



**QuartiersRat
Magdeburger Platz**

**Ergebnisprotokoll
10. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz 13.09.11
Ort: Cafeteria Pro-Seniore, Genthinerstr. 24-26, 10785 Berlin**

Tagesordnung 10. QR-Sitzung 13.09.11

1. Bürgeranliegen
2. Tagesordnung, Protokoll, Beschlussfähigkeit
3. Aktuelles (mittendran, Kunstfest Pohl-Position, Anwohnertreffen Prostitution, Suppenküche, Ausschuss Soziale Stadt, Vergabejury)
4. a) Bericht von der Quartierskonferenz
b) Diskussion, ob aus den bei der Quartierskonferenz entwickelten Projekten konkrete Aufrufe für QF2-Projekte zu entwickeln sind. Wie werden die Aufrufe dann zeitlich auf den Weg gebracht?
5. QF2-Restgelder 2011
6. Delegierte in die Vergabejury des Projektes „220plus“
7. Geschäftsordnung – Diskussion der verbliebenen Punkte
8. Bericht über die Initiative Bürgerstiftung
9. Antrag Sebastian Asbrand zur AG Flottwellstraße und Terminvereinbarung
10. Projektbegleitung
11. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 18.10 Uhr

1. Bürgeranliegen

- | |
|----------------------------------|
| - Es sind keine Bürger anwesend. |
|----------------------------------|

2. Tagesordnung, Protokoll, Beschlussfähigkeit

2.1 Tagesordnung

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Es wird vorgeschlagen, den Punkt 7 „Geschäftsordnung“ vorzuziehen, da die Abstimmung der Änderungsvorschläge bereits seit fast einem Jahr erforderlich ist. - Es wird festgehalten, dass der Quartiersrat eine gültige Geschäftsordnung hat; die Vergabe der offenen Projektmittel sei daher wichtiger als die Diskussion der Änderungsvorschläge. - Da Herr Asbrand nicht bis zum Ende der Sitzung bleiben kann, soll Punkt 9 „Antrag zur AG Flottwellstraße“ vorgezogen oder auf die nächste Sitzung verschoben werden. - Aufgrund der Dringlichkeit der QF2-Projektmittelvergabe wird die Tagesordnung zunächst abgehandelt, wie sie vorliegt. |
|--|

2.2 Protokoll
<ul style="list-style-type: none"> - Der Übergang zum Arbeiten mit Ergebnisprotokollen wird begrüßt. - Darüber hinaus gibt es keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.
2.3 Beschlussfähigkeit
<ul style="list-style-type: none"> - Es sind zehn Quartiersräte anwesend; die Beschlussfähigkeit ist demzufolge gegeben. - Ab 18:10 Uhr 11 und ab 18:15 12 Quartiersräte

3. Aktuelles

mittendran
<ul style="list-style-type: none"> - Die Endredaktionssitzung für die neue Ausgabe Nr. 4 mit dem Schwerpunktthema Bildung findet am 14.09.11 statt, gedruckt wird am 28.09., am 12.10. erscheint die Ausgabe. - Es gibt einen neuen Projektträger und eine erweiterte Kiezredaktion, weitere Beiträge / Kiezredakteure sind aber erwünscht. - Ziel ist das Erscheinen einer neuen Ausgabe alle zwei bis drei Monate. - Es wird vorgeschlagen, die Ausgabe des Frühsommers 2012 dem Schwerpunkt Sommerferienaktivitäten zu widmen.
Kunsthfest Pohl-Position
<ul style="list-style-type: none"> - Das Kunstfest findet in dieser Form zum ersten Mal im QM-Gebiet statt; organisiert wurde es von einem kleinen Netzwerk von Galleristen. - Zu erwarten ist am 24.09. zwischen 14 und 22 Uhr eine rege Beteiligung von Künstlern in den Galerien und auf der Straße. - Das Kunstfest könnte auch zukünftig ein Nachfolger der ausgelaufenen Magistrale sein.
Anwohner treffen Prostitution
<ul style="list-style-type: none"> - Es waren insgesamt nur etwa acht bis zehn Personen anwesend, darunter zwei aus Tiergarten-Süd, weitere aus Schöneberg-Nord und aus dem Café Olga. - Anwohner aus der Frobenstraße, Ecke Bülowstraße haben sich über extreme Belästigungen beschwert; als störend werden meist die Begleiterscheinungen der Prostitution empfunden, d.h. der Vollzug auf öffentlichen Plätzen oder vor Hauseingängen und die herumliegenden Kondome. - Zur Diskussion von möglichen Maßnahmen findet am 22.09. ein weiteres Treffen statt; der Wegzug soll für die Betroffenen nicht die einzige Lösung bleiben.
Suppenküche
<ul style="list-style-type: none"> - Seit Mai gibt es an der Apostelkirche jeden Mittwoch und Donnerstag eine Suppenküche für Bedürftige. - Das Donnerstags-Helferteam teilt sich regelmäßig in zwei Gruppen auf, von denen eine von 16 bis 19 Uhr die Zubereitung übernimmt und die andere von 19 bis 21 Uhr die Ausgabe der Mahlzeiten. Die Lebensmittel werden zu großen Teilen von Rewe gespendet. Ein Gast ist inzwischen auch als Helfer aktiv, doch wegen des hohen Gästeaufkommens werden noch weitere Helfer gesucht.
Ausschuss Soziale Stadt
<ul style="list-style-type: none"> - Die nächste Sitzung des Ausschuss findet am 14.09. statt. - Einer der Tagesordnungspunkte („Mehrheit durch die Hintertür“) betrifft den QR Magdeburger Platz; deshalb sollte ein Vertreter an der Sitzung teilnehmen. - Herr Streb hat in der letzten Sitzung zugegeben, sich mit seinen Anschuldigen gegen Herrn Borhardt auf eine „Synopsis“ unterschiedlicher Protokolle der QR-Sitzungen bezogen und daraus falsche Schlüsse gezogen zu haben. Er hat sich dafür entschuldigt. - Nun ist Herr Asbrand mit ähnlichen Vorwürfen konfrontiert worden. - Es wird festgehalten, dass öffentliche Reaktionen auf diese Vorwürfe nicht im Namen des Quartiersrats oder des Sprecherrats zu formulieren sind.
Vergabejury
<ul style="list-style-type: none"> - Die Wahl der Vergabejury hat am 24.08. stattgefunden, die erste Tagung schon am 31.08. - Zwei Anträge sind bereits positiv beschieden worden; übrig bleiben Mittel in Höhe von etwa 800 Euro, die dieses Jahr noch für kleinere saisonale Projekte verwendet werden können. - Gewünscht wird zum Jahresende ein Resümee der in diesem Jahr abgeschlossenen Projekte, vielleicht auch in Form eines mittendran-Artikels.

4. Quartierskonferenz

4.a) Bericht von der Quartierskonferenz	
- Die Quartierskonferenz war von Quartiersräten und Vertretern der Fachämter gleichermaßen nicht optimal besucht. Dennoch wurde die Veranstaltung im Nachhinein überwiegend positiv bewertet.	
4.b) Gezielter QF2-Projektaufruf	
- Nachdem auf der Konferenz neue Projektvorschläge und Themenschwerpunkte diskutiert worden sind, soll nun kein allgemeiner sondern ein auf die Ergebnisse der Konferenz abgestimmter Ideenaufwurf gestartet werden. Neu eingereichte Projektideen sollten auch dahingehend bewertet werden, ob sie den Ergebnissen der Konferenz entsprechen.	
- Das bereits vom Quartiersrat positiv beschiedene Projekt „Quartiers-Service Karte Tiergarten-Süd“ ist vom Fachamt nicht befürwortet worden. Inzwischen sind allerdings drei weitere Projektideen eingegangen.	
Meinungsbild (Zwei QRäte haben den Saal kurzfristig verlassen)	Soll das Ergebnis der Quartierskonferenz durch den Quartiersrat bestätigt werden, daher ins Handlungskonzept 2012 eingehen und bei der Bewertung von Projektideen berücksichtigt werden?
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.	

5. QF2-Restgelder 2011

Meinungsbild	Soll über alle neu eingereichten Anträge diskutiert und anschließend abgestimmt werden?
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.	
Stele für den Familiengarten / Antragstellerinnen: Daniel/Koll / Fördersumme: 2792 €	
- Die im Familiengarten schon vorhandene Stele soll mithilfe dieses Projekts witterungsbeständig gemacht und mit Kindern und Jugendlichen zusammen gestaltet werden, sodann aufgestellt werden.	
- Frau Linde vom Bezirksamt hat sich vergewissert, dass es sich hierbei nicht um eine Doppelförderung handelt und daher keine Einwände gegen das Projekt zu erwarten sind.	
Fest zur Neuauflage des Buches „Die Potsdamer Straße“ / Antragstellerinnen: Nägele/Markert / Fördersumme: 3010 €	
- Anlässlich des Erscheinens der aktualisierten Neuauflage soll es im November eine Veranstaltung mit Musik, Schauspiel und Lesungen geben. Für eine Aufwendung von 500 € ist auch mit der Teilnahme einer sehr prominenten Schauspielerin zu rechnen.	
- Kritisch zu hinterfragen ist, ob prominente Künstler für die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung bezahlt werden sollten.	
- Es wird zu bedenken gegeben, dass es sich nicht um eine Schirmherrschaft handelt, die generell ehrenamtlich übernommen wird, sondern um eine bloße Teilnahme, für die prominente Personen häufig eine Aufwendung erhalten.	
Lesung im Isotop / Antragsteller: Kulturverein Isotop e.V. / Fördersumme: 1500 €	
- Der Schriftsteller Behrooz Sheyda stammt aus dem Iran und soll eine Lesung zum Thema Migration halten. Die Projektkosten beinhalten Kosten für Anreise, Hotelaufenthalt, Plakate und Dolmetscher.	
- Zu rechnen ist mit großem Interesse aus ganz Berlin.	
Abstimmung Projektideen	Frau Siavashi darf nicht über die Lesung im Isotop mit abstimmen. Darüber hinaus gibt es keine Befangenheitsvermutung unter den Quartiersräten. Stimmberechtigt sind zehn QR-Mitglieder.
Die Projekte „ Lesung im Isotop “ und „ Fest zur Neuauflage des Buches Die Potsdamer Straße “ erhalten jeweils mindestens 2/3 der Stimmen und werden somit bewilligt. Das Projekt „ Stele für den Familiengarten “ erhält weniger als 2/3 der Stimmen (siehe Auswertung der Wahlliste im Anhang).	
Es bleiben Restmittel in Höhe von 6070 €.	

6. Vergabejury des Projektes „220plus“

- Die Vergabejury besteht aus der Bezirkskoordinatorin Frau Linde, Frau Catrisioti vom Kulturamt, dem QM-Team und den Delegierten des Quartiersrats. Die Vergabesitzung findet am 27.09. im QM-Büro statt. Bisher ist noch kein Angebot eingegangen.
- Frau Weigel und Herr Lückerath erklären sich bereit, als Delegierte des Quartiersrats an der Vergabesitzung teilzunehmen.

7. Geschäftsordnung

- Über mehrere Änderungsvorschläge wurde schon im Mai und April entschieden, zwei weitere Vorschläge stehen noch zur Abstimmung.
- In den § 1, Abs. 1 soll ein Zusatz darüber aufgenommen werden, dass der Quartiersrat das Recht hat, neben der Projektabstimmung noch weitere Arbeitsschwerpunkte zu entwickeln, z.B. die Beteiligung an Arbeitsgruppen, nicht als Privatperson sondern als mandatiertes QR-Mitglied.
- Eine entsprechende Beschlussvorlage wird demnächst per Mail an alle Quartiersräte verschickt.

8. Bericht über die Initiative Bürgerstiftung

- Bei der Gründung einer Bürgerstiftung geht es in erster Linie um die Erhaltung und Erweiterung der lokalen Netzwerke, die im Rahmen des Quartiersmanagement gebildet worden sind. Gleichzeitig soll die Bürgerstiftung eine Fortsetzung der Projektförderung im Quartier ermöglichen.
- Da alle verwendeten Mittel durch die Zinsen des Stiftungskapitals abgedeckt werden müssen, ist allerdings zur Gründung einer Bürgerstiftung ein enormes Stiftungskapital notwendig, das zunächst einmal gesammelt werden muss. Daher soll in den nächsten Wochen zunächst ein Förderverein zur Unterstützung der Stiftungsgründung entstehen. Bis 2013 soll Kapital angesammelt werden, um dann beurteilen zu können, ob das Ziel der Stiftungsgründung realistisch ist.
- Ein Problempotential besteht darin, dass die größeren Geldgeber einer Stiftung auch ein größeres Gewicht bei allen Entscheidungen haben könnten.
- Zu diskutieren ist darüber hinaus, ob es nicht auch weniger aufwendige Formen der Projektfinanzierung gibt.

Die Punkte 9 und 10 werden per E-Mail abgehandelt.

11. Verschiedenes

- Das Projekt „Quartiers-Service Karte Tiergarten-Süd“ ist vom Fachamt abgelehnt worden, da bereits ein umfangreicher Datensatz existiert, auf dessen Basis eine zweidimensionale Darstellung des Quartiers mit allen wichtigen Institutionen möglich ist. Kontaktdaten und Ansprechpartner der Ämter sind zusätzlich auf der Homepage des Bezirksamts einsehbar.
- Da es zu einer Doppelförderung kommen würde, können QM-Mittel für dieses Projekt nicht bewilligt werden.

20:05 Uhr Ende der Sitzung

Berlin, 15.09.11

In Absprache mit den SprecherInnen
Caroline Häberle und Michael Klinnert



Anwesenheitsliste

10. QR-Sitzung 2011, 13.09.11

AnwohnerInnen

Nr	Name	Vorname	AnwohnerInnen		Unterschrift
1	Borchardt	Jörg	Anwohner		X
2	Cifci	Ahmet	Anwohner		entschuldigt
3	Eichhorn	Fred	Anwohner		
4	Bayram	Feti-Ahmet	Anwohner		entschuldigt
5	Weigel	Irene	Anwohnerin		X
6	Asbrand	Sebastian	Anwohner		X
7	Jimenez	Rosario	Anwohnerin		X
8	Lückerath	Josef	Anwohner		X
9	Homeyer	Silke	Anwohnerin	Stv.	
10	Wagner	Ingo	Anwohner	Stv.	
11	Rasovic	Dusan	Anwohner	Stv.	
12	Schönfeldt	Rolf	Anwohner	Stv.	

Starke Partner

Nr	Name	Vorname	Institution		Unterschrift
1	Sondermann	Marliese	Jugendkulturzentrum Pumpe		X
	Serbser	Margerita	Allegro GS	Stv.	
2	Siavashi	Mahnaz	Isotop		X
	Kuhn	Andreas	Galerie Kuhn & Partner	Stv.	
3	Chebli	Kassem	Integra e.V. / Lernhaus		X
	Staud	Anita	Cafe Olga	Stv.	
4	Sauermann	Angelika	Kindertagespflege Anezolia		X
	Koleva	Zeni	Fipp e.V.	Stv.	
5	Dornieden	Anke	Pro Seniore		X
	Hagedorn	Susanne	Pro Seniore	Stv.	
6	Wosnitza	Regine	IG Potsdamer Str.		X
	Hulitschke	Gabriele	IG Potsdamer Str.	Stv.	X
7	Ünes	Sonja	Syr. - Orth. Frauenverein		X
	Üzel	Susi	Syr. - Orth. Frauenverein	Stv.	

Gäste

1				
2				
3				
4				

QM

1	Michael Klinnert			x
2	Recep Aydinlar			x
3	Caroline Häberle			x
4				

